

	<p>Objekt: Handzeichnung: Haustür am Kaufmann Debler'schen Haus - Portal in der Imhofstraße in Schwäbisch Gmünd</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Inventarnummer: JEB-1869-Rudolph-32</p>
--	--

Beschreibung

Doppelflügelige reich verzierte Holztüre mit Bandelwerk in den Füllungen, Rocailles an den Schmalseiten, Querleisten mit Ovalen mit Türknöpfen. Eingefaßt wird die tür von einem kannelierten Gewände mit Segmentbogen und Pilastern mit Kompositkapitellen. Den Abschluß bildet ein geschwungener Bogen. Das Oberlicht wird von einem Eisengitter mit floralen Motiven eingenommen, das von zwei Voluten gerahmt wird. In der Mitte befindet sich eine Darstellung der Anna Selbdritt. Im Segmentbogen über dem Bogenschlußstein ist eine Wappenkartusche nachträglich angeklebt worden.

Grunddaten

Material/Technik: Feder-, Tuschezeichnung auf Papier
Maße: H 32,3 cm; B 23,5 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1896
wer Christian Rudolph (1840-1910)
wo Schwäbisch Gmünd

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Schwäbisch Gmünd

Schlagworte

- Anna Selbdritt
- Bandelwerk
- Debler
- Grafik
- Hausbesitzer
- Heiligendarstellung
- Heiliger
- Imhofstraße
- Kapitel
- Ornamentik
- Pilaster
- Rocaille